



Landgericht Deggendorf

Amanstraße 19, 94469 Deggendorf

Telefon: 0991/3898-106

Telefax: 0991/3898-201

pressestelle@lg-deg.bayern.de

Deggendorf, den 21.09.2020

Pressemitteilung

Die erste Strafkammer des Landgerichts Deggendorf beschäftigt sich am 24.09.2020 ab 09:00 Uhr mit der Anklage gegen einen 33-jährigen Mann aus Bosnien Herzegowina. Dem Angeklagten wird von der Staatsanwaltschaft vorgeworfen, am 24.03.2020 gegen 22:00 Uhr im Führerhaus seines Sattelzuges ein Päckchen mit 5,1539 kg (brutto) Amphetamin (Wirkstoffgehalt mindestens 16,2%) mit sich geführt zu haben. Das Rauschgift habe der Angeklagte am 19.03.2020 auf einem Parkplatz nahe Rotterdam (Niederlande) von einer Person namens „Ljubo“ erhalten, um es im Lkw nach Bosnien zu transportieren, wo es von unbekanntem Tätern weiterverkauft werden sollte. Der Angeklagte habe um den Inhalt des Päckchens gewusst. Auf der Rückfahrt wurde der Angeklagte auf dem Parkplatz Rossrückholz an der A3 kontrolliert und das Rauschgift gefunden. Zum Zeitpunkt der Kontrolle habe der Angeklagte in der Mittelkonsole des Lkw ein geöffnetes Multitool Leatherman mit einem Messer (Klingenlänge 7,2 cm) griffbereit bei sich geführt. Zudem stand er unter Betäubungsmittelinfluss.

Aufgrund der Menge des Rauschgiftes wirft die Staatsanwaltschaft dem Angeklagten die unerlaubte Einfuhr von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge unter Beisichführen eines Gegenstandes (geöffnetes Multitool Leatherman), der seiner Art nach zur Verletzung von Personen geeignet und bestimmt war, sowie Beihilfe zum unerlaubten Handelreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (durch die unbekanntem Täter in Bosnien) vor.

Der Angeklagte befindet sich seit dem 24.03.2020 in Untersuchungshaft. Zur Hauptverhandlung sind 5 Zeugen, 1 Sachverständiger und 1 Dolmetscher geladen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Metzler
Richter am Landgericht
Pressesprecher des Landgerichts Deggendorf
in Strafsachen